

Ablauf Spieltag 20. April 2024 in Burgdorf

1. Zielsetzung

Die Spieler*innen zeigen in einer regulären Spielsituation im Setting «5 gegen 5» auf dem Grossfeld ihre technischen, taktischen und athletischen Fähigkeiten. Das Hauptziel des Spieltags ist die Verfeinerung der Bewertung und Rangierung der Spieler*innen nach dem Scouting.

2. Ablauf

An den Spieltag werden pro Geschlecht 80 Spieler*innen aufgeboden. Die Spieler*innen werden durch den/die U17-Nationaltrainer*in von swiss unihockey in je vier Teams à 18 Feldspieler*innen und 2 Torhüter*innen eingeteilt. Die Teambildung erfolgt Ende März aufgrund des Scoutings und der Positionen der Spieler*innen. Wer welchem Team zugeteilt ist, wird über das Aufgebot für den Spieltag bekanntgegeben.

Jedes Team absolviert am Spieltag drei Spiele, wobei alle Teams einmal gegeneinander spielen. Die Spieler*innen sind den gesamten Tag dem gleichen Team zugeteilt.

2.1 Organisation

Team	Eintreffen
Girls/Boys 1+2	08:15-08:45 Uhr
Girls/Boys 3+4	09:15-09:45 Uhr

Die Spieler*innen werden gebeten, sich rechtzeitig in der Schützenmatt in Burgdorf einzufinden. Der Ablauf des Spieltages sieht pro Team im Groben wie folgt aus:

1. Ankunft und Registrierung
2. Gemeinsames Warmup (Treffpunkt jeweils 30 Minuten vor Spiel)
3. Spiele
4. Mittagessen/Theorie
5. Spiele
6. Abschluss (direkt nach letztem Spiel)

Die Spielerinnen werden beim Empfangstisch registriert und ziehen sich anschliessend in den Garderoben um. Jeweils 30 Minuten vor dem Spiel sind die Spieler*innen für das geleitete Swiss Way Warmup bereit.

Jedes Team erhält während dem Tag eine kurze Theorie durch den/die Leiter*in Nationalteams.

Pro Team ist ein Zeitslot für ein warmes Mittagessen geplant, welches den Spieler*innen durch swiss unihockey offeriert wird. Daneben wird ein Kiosk betrieben, bei welchem sich Spieler*innen und Angehörige zwischen den Spielen versorgen können. Werden spezifische Lebensmittel benötigt, um die optimale Leistung abrufen zu können, müssen dies die Spieler*innen selbst mitbringen.

Sobald ein Team das letzte Spiel absolviert hat, können sich die Spieler*innen auf den Heimweg machen. Die Garderoben stehen Geschlechter-getrennt den ganzen Tag zum Umziehen und Duschen zur Verfügung.

Die Zeiten für die Warmups, die Spiele, das Mittagessen und die Theorien sind nachfolgendem Spielplan zu entnehmen.

2.2 Programm

Zeitplan	Feld 1 – Alte Schützenmatt	Feld 2 – Neue Schützenmatt	Theorie	Mittagessen
09:00	Start Warmup Girls/Boys 1+2			
09:30-10:30	Girls 1 – Girls 2	Boys 1 – Boys 2		
10:00	Start Warmup Girls/Boys 3+4			
10:30-11:30	Girls 3 – Girls 4	Boys 3 – Boys 4	G2/B2: 11:00	G1/B1: 11:00
12:00	Start Warmup Girls/Boys 1+3		G4/B4: 11:30	G2/B2: 11:30
12:30-13:30	Girls 1 – Girls 3	Boys 1 – Boys 3		G4/B4: 12:00
13:00	Start Warmup Girls/Boys 2+4			G3/B3: 13:30
13:30-14:30	Boys 2 – Boys 4	Girls 2 – Girls 4	G1/B1: 13:45	
15:00	Start Warmup Girls/Boys 2+3		G3/B3: 14:15	
15:30-16:30	Boys 2 – Boys 3	Girls 2 – Girls 3		
16:00	Start Warmup Girls/Boys 1+4			
16:30-17:30	Boys 1 – Boys 4	Girls 1 – Girls 4		

***Achtung: Die Zeiten müssen von den Spieler*innen selbständig eingehalten werden.
Wir wünschen uns Spieler*innen mit Eigenverantwortung!***

2.3 Bekleidung

Mit dem Versand des Aufgebots für den Spieltag werden alle Spieler*innen aufgefordert ein kurzes Formular auszufüllen. Die Angabe der Kleidergrösse ermöglicht uns offizielle Trainingsshirts von swiss unihockey für alle Spieler*innen bereitzulegen. Diese werden bei der Anmeldung vor Ort an die Spieler*innen verteilt. Nach dem Abschluss geben die Spieler*innen die Shirts wieder zurück. Dafür werden leere Boxen in den Garderoben bereitgestellt.

3. Spielform

Jedes Team bestreitet drei Spiele. Die Spieldauer pro Spiel beträgt 2x20 Minuten (nicht effektiv). Vor dem Spiel stehen 10 Minuten für das Einspielen auf dem Spielfeld zur Verfügung. Zwischen den Spielhälften gibt es eine Pause von 5 Minuten.

Die Spiele werden durch Schiedsrichter von swiss unihockey geleitet. Es gelten die normalen Spielregeln. *Ausnahme:* Es werden keine Strafen vergeben. Bei einem Vergehen, das eine Strafe zur Folge hätte, wird ein Penalty ausgeführt.

Pro Team ist ein Coach im Einsatz und pro Spielfeld steht eine Physiotherapeutin zur Verfügung. Gespielt wird auf dem Grossfeld mit 5 vs. 5 Spieler*innen. Die Linienzusammenstellung pro Team wird im Vorhinein durch die Nationaltrainer*in vorgenommen. Pro Team sind grundsätzlich 15 Spieler*innen und 1 Torhüter*in im Einsatz. Die drei Ersatzspieler*innen werden ebenfalls vorgängig eingeplant und können ausserdem während dem Spiel bei Verletzungen oder Unvorhergesehenem von den Feldcoaches eingesetzt werden.

Für jedes Team gibt es pro Spiel eine andere Aufgabe, die umzusetzen ist. Die Aufgaben werden im Vorhinein von der/dem Nationaltrainer*in U17 definiert und über die Feldcoaches den Teams vor dem Spiel mitgeteilt und erklärt.

Mit diesem System ist gewährleistet, dass jede/ Spieler*in ausreichend Spielzeit erhält und sich den Selektionären in verschiedenen Spielsituationen präsentieren kann.

4. Selektionäre

Pro Spiel stehen mehrere Selektionäre im Einsatz. Die Selektionäre sind allesamt Nationaltrainer*innen von swiss unihockey. Die Torhüter*innen werden von separaten Selektionären beurteilt. Pro Halle ist jeweils ein Abschnitt markiert, der ausschliesslich Selektionären zur Verfügung steht.

Für die Beurteilung gelten auch am Spieltag die Beurteilungskriterien aus dem Scouting:

[Beurteilungskriterien Feldspieler*innen](#)

[Beurteilungskriterien Torhüter*innen](#)

Die Beurteilung der Spieler*innen basiert auf den bereits erhaltenen Benotungen aus dem Scouting und der Vereinsmeldung. Am Spieltag werden diese Beurteilungen verifiziert und die Noten werden gegebenenfalls nach oben oder unten angepasst.

Bei der Beurteilung wird an der «sozialen Bezugsnorm» orientiert. Die besten Spieler*innen dieser Stufe erhalten die Note 4, die schlechtesten die Note 1. Die anderen Spieler*innen werden so benotet, dass die Notenskala die ungefähre Rangfolge des Potentials widerspiegelt.

Notenskala: Bewährte Notenskala von 1-4 (1= ungenügend, 2=genügend, 3=gut, 4=sehr gut).

Die Selektionäre nehmen die Benotung eigenständig vor. Nach jeweils zwei Spielen und am Ende des Tages tauscht sich das Selektionärsteam aus und aktualisiert die Rangliste der Spieler*innen.

5. Eltern und Angehörige

Von 8.30 bis 11.00 Uhr steht ein betreuter Elterndesk für Fragen rund um die Selektion und den Athletenweg im Schweizer Unihockey zur Verfügung.

Die Anlagen in Burgdorf sind nur bedingt für Zuschauende geeignet. Das Feld 1 in der alten Schützenmatt bietet nur wenige Zuschauerplätze, während beim Feld 2 in der neuen Schützenmatt eine Tribüne vorhanden ist.

Am Spieltag wird ein Kiosk mit Getränken und Kaffee sowie kleineren Snacks geführt. Das Mittagessen in der Sportanlage ist ausschliesslich den Spieler*innen und Mitarbeitenden der Selektion vorbehalten.

Die Spieler*innen werden während dem Spieltag ausschliesslich von Trainer*innen und Betreuer*innen von swiss unihockey gecoacht und betreut. Eltern dürfen dem Spieltag beiwohnen, sollen aber keinen Einfluss auf ihre Kinder nehmen. Gespräche mit Selektionären sind während des ganzen Tages untersagt, insbesondere während den Spielen.